

Nur hier angekündigt.

Studien zur Kulturkunde

Begründer Leo Frobenius†

Herausgeber Ad. E. Jensen

Zur Versendung liegt bereit:

BAND 6

Adolf Friedrich

Afrikanische Priestertümer

Vorstudien zu einer Untersuchung

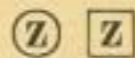
Oktav. XII, 390 Seiten. Mit 6 Karten

Geheftet RM 18.—, in Leinen RM 20.—

Diese Arbeit gibt in klarer Gliederung ein umfassendes Bild der beiden großen Erscheinungsformen priesterlichen Amtes in Afrika: der „kultischen“ und der „magischen“. Es wird aufgezeigt, wie die erstere im Gebiet des sakralen Königtums ihren höchsten Ausdruck findet in der Person des Gottkönigs; im Bereich der altertümlichen Sippenahnenverehrung kommt dem Pater familias Priesterwürde zu. Die letztere hingegen wurzelt in der Vorstellungswelt der Jägervölker. Hier erhebt übersinnliche Begabung den Menschen zum Priester. Ausführliche Kapitel sind dem Subachentum, dem Schamanismus, der Besessenheit u. a. gewidmet. — Das reife Werk verdient durch seinen Gedankenreichtum gleichermaßen das Interesse des Ethnologen wie des Religionswissenschaftlers.

Früher erschienene Bände:

- Bd. 1. Ad. E. Jensen, **Beschneidung und Reifezeremonien bei Naturvölkern.** Oktav. VIII, 188 Seiten. Mit 11 Kartenskizzen. Geheftet RM 9.—, in Leinen RM 11.—
- Bd. 2. Heinz Wieschhoff, **Die afrikanischen Trommeln und ihre außerafrikanischen Beziehungen.** Oktav. VIII, 148 Seiten. Mit 68 Abbild. und 35 Karten. Geheftet RM 9.—, in Leinen RM 11.—
- Bd. 3. Hermann Trimborn, **Quellen zur Kulturgeschichte des präkolumbischen Amerika. Fuentes de la historia cultural de la América precolombina.** Oktav. XVI, 262 Seiten. Geheftet RM 9.—, in Leinen RM 11.—
- Bd. 4. Freda Kretschmar, **Hundestammvater und Kerberos.** Teil 1: Hundestammvater. Oktav. XVI, 230 S. Mit 36 Abbild. u. 4 Karten. Teil 2: Kerberos. Oktav. VIII, 292 Seiten. Mit 35 Abbild. u. 4 Karten. Zwei Bände. Geh. RM 22.—, in Lein. RM 26.—



Strecker und Schröder, Stuttgart



Die Durchschnittsleistung eines 14jährigen Jungen

müßte bei erfahrenem Unterweisen von Tausenden erreicht werden. Mit voller Absicht stellen wir auch eine Schrift über Scherenschnitte an den Anfang einer Reihe, die der Jugend- und Erwachsenenarbeit gewidmet ist. Hier kann keiner mit Schummertechnik oder unklaren Mittelstücken ein Können vortäuschen, hier muß jeder sich klar zwischen schwarz und weiß entscheiden. Diese ehrliche Arbeit macht den einzelnen fähig, auch auf anderen Gebieten zu echter Leistung zu kommen. Für den Beginn genügt ein Stück Papier und eine alte Rasier Klinge. Den fruchtbarsten Weg zeigt ein erfahrener Fachmann mit neun kurzweiligen Aufgaben in der Schrift „Freude am Scherenschnitt“. (RM 1.20, Partierpreise siehe Zettel). Durch die 60 Beispiele, einer Auslese aus vielen, handelt es sich zugleich um eine einmalige „Liebhaberausgabe“ für alle, die Freude an einer echten, aus dem Volke gewachsenen Arbeit haben.

Ein Urteil von Hofrat Prof. Dr. Seyffert:

Die Bücher wollen nicht „Kunstgewerbler oder Künstler“ erziehen: sie zeigen den Weg, den begabte Menschen, große oder kleine, zu gehen haben, wenn sie in volkskundlichen Techniken schaffen wollen. Die Begleitworte der zahlreichen, vorzüglichen Abbildungen sind klar und erzieherisch. Sie betonen, daß man an alten Vorbildern erstarren und lernen soll, daß aber Neues schaffen das einzig Richtige ist, um lebendig zu sein! Wenn die Anleitungen des Buches befolgt werden, entstehen Werke, die Stil haben und was das Wichtigste ist, die den Stil ihres Herstellers, der folgerichtig aus der Technik wächst, aufweisen. Die Bücher sind für das Aufblühen der Volkskunst von großem Wert. Hofrat Prof. Dr. D. Seyffert, (Dresden-Neustadt, Oskar Seyffert-Museum, 3. Juni 1939).

Bis jetzt sind erschienen:

„Wie erfinden Stickerien“ von Monika und Albert Leiß, 1. Band, Kreuzstickererei 1.-10. Aufgabe, 2. Band, Kreuzstickererei 11.-20. Aufgabe. (Weitere Bände über verschiedene Stickerarten folgen.) „Freude am Scherenschnitt“ 10 Aufgaben mit 60 Bildbeispielen von Franz Ermer, „Einolschnitt-Einoldruck“ 8 Aufgaben mit 45 Beispielen von Franz Ermer.

Reihe: Wachsen und Reifen

Willi Siegle Verlag Stuttgart

